Inhaltsverzeichnis

Kategorie:DMR

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 16. Juni 2012, 07:16 Uhr (Quelltext anzeigen) Oe1kbc (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 16. Juni 2012, 07:16 Uhr (Quelltext anzeigen)** Oe1kbc (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 2:	**Zeile 2:**
ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde. DMR wurde vom European Telecommunications Standards Institute (ETSI) entwickelt und 2005 erstmals ratifiziert. Dieser Standard wurde für den Amateurfunk aufgenommen und steht heute auf mehr als 130 vernetzen Reportern den Funkamateuren weltweit zur Verfügung. 	ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde. DMR wurde vom European Telecommunications Standards Institute (ETSI) entwickelt und 2005 erstmals ratifiziert. Dieser Standard wurde für den Amateurfunk aufgenommen und steht heute auf mehr als 130 vernetzen Reportern den Funkamateuren weltweit zur Verfügung.
− In OE stehen im Moment 5 vernetzte Relaisstandorte, welche auch via DL mit dem internationalen Netz verbunden sind, zur Verfügung. [[**Link**-**Text**]]	+ In OE stehen im Moment 5 vernetzte Relaisstandorte, welche auch via DL mit dem internationalen Netz verbunden sind, zur Verfügung. [[**Mototrbo**-**Frequenzen**]]
Der Standard ist für Betrieb im bestehenden 12,5-kHz-Kanalbereich, der in lizenzpflichtigen Frequenzbändern für mobilen Landfunk weltweit verwendet wird, sowie für die Erfüllung künftiger Vorschriften für 6,25-kHz-Kanal-Äquivalenz ausgelegt. Hauptziel des Standards ist es, erschwingliche digitale Systeme mit geringer Komplexität zu spezifizieren. DMR stellt Sprach-, Daten- und andere Zusatzdienste bereit. Nach DMR-Spezifikationen konzipierte Produkte werden heute überall in der Welt vertrieben.	Der Standard ist für Betrieb im bestehenden 12,5-kHz-Kanalbereich, der in lizenzpflichtigen Frequenzbändern für mobilen Landfunk weltweit verwendet wird, sowie für die Erfüllung künftiger Vorschriften für 6,25-kHz-Kanal-Äquivalenz ausgelegt. Hauptziel des Standards ist es, erschwingliche digitale Systeme mit geringer Komplexität zu spezifizieren. DMR stellt Sprach-, Daten- und andere Zusatzdienste bereit. Nach DMR-Spezifikationen konzipierte Produkte werden heute überall in der Welt vertrieben.

Version vom 16. Juni 2012, 07:16 Uhr

Digital Mobile Radio (DMR)

ist ein digitaler Funkstandard, der für Benutzer von professionellem Mobilfunk (PMR) spezifiziert wurde. DMR wurde vom European Telecommunications Standards Institute (ETSI) entwickelt und 2005 erstmals ratifiziert. Dieser Standard wurde für den Amateurfunk aufgenommen und steht heute auf mehr als 130 vernetzen Reportern den Funkamateuren weltweit zur Verfügung.

In OE stehen im Moment 5 vernetzte Relaisstandorte, welche auch via DL mit dem internationalen Netz verbunden sind, zur Verfügung. Mototrbo-Frequenzen

Der Standard ist für Betrieb im bestehenden 12,5-kHz-Kanalbereich, der in lizenzpflichtigen Frequenzbändern für mobilen Landfunk weltweit verwendet wird, sowie für die Erfüllung künftiger Vorschriften für 6,25-kHz-Kanal-Äquivalenz ausgelegt. Hauptziel des Standards ist es, erschwingliche digitale Systeme mit geringer Komplexität zu spezifizieren. DMR stellt Sprach-, Daten- und andere Zusatzdienste bereit. Nach DMR-Spezifikationen konzipierte Produkte werden heute überall in der Welt vertrieben.

Das DMR-Protokoll deckt lizenzfreie (Kategorie I), lizenzpflichtige Betriebsfunk- (Kategorie II) und lizenzpflichtige Bündelfunk- (Kategorie III) -Betriebsarten ab, obwohl sich die gewerbliche Anwendung heute auf die lizenzpflichtigen Kathegorien II und III konzentriert.

Die Standards, die DMR definieren, bestehen aus vier Dokumenten. Sie sind auf der ETSI-Website als kostenlose Downloads erhältlich.

- TS 102 361-1: the DMR air interface protocol
- TS 102 361-2: the DMR voice and generic services and facilities
- TS 102 361-3: the DMR data protocol
- TS 102 361-4: the DMR Trunking protocol

Seiten in der Kategorie „DMR“

Folgende 17 Seiten sind in dieser Kategorie, von 17 insgesamt.

A

- Adressierung bei DMR
- Archiv

B

- Brandmeister

D

- DMR Begriffe
- DMR Technik details
- DMR Umsetzer Footprints
- DMR-Funkgeräte

- DMR-LastHeard-App
- DMR-Programmierung
- DMR-Registrierung
- DMR-Standard

F

- FAQ DMR

H

- HYTERA Geräte - Tips & Tricks

R

- Reflektoren im IPSC2

T

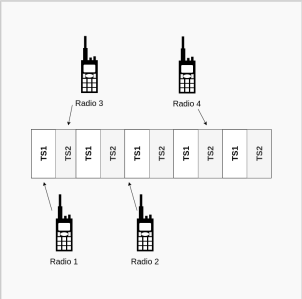
- TG im Brandmeister
- TG und TS im IPSC2

Ü

- Übertragungsverfahren für digitale Sprachbetriebsarten

Medien in der Kategorie „DMR“

Diese Kategorie enthält nur folgende Datei.



TDMA Funktionsweise.png 592 × 574; 21 KB